

**Niederschrift**  
**über eine Sitzung**  
**des Ausschusses für Dorfentwicklung der Gemeinde Wees**  
**am Dienstag, dem 24. Februar 2004 um 19.30 Uhr**  
**im Feuerwehrgerätehaus**

**Tagesordnung:**

1. Gestaltung des Teiches bei „Koschig“
2. Mitgliedschaft im Förderverein „Landschaftsmuseum Angeln“
3. Umgestaltung des Feuerwehrvorplatzes
4. Termin für „Sauberes Dorf“
5. Entwidmung Lange Straße
6. Verschiedenes

**Anwesende**

**Seitens des Ausschusses für Dorfentwicklung:**

Ausschussvorsitzender	Vinzenz Andersen
Ausschussmitglied	Horst Balzersen
Ausschussmitglied	Peter Hülse
Ausschussmitglied	Annette Clausen
Ausschussmitglied	Jan Petersen für Irene Jonxis
Bürgermeister	Ulrich Christophersen, Vertretung für Finn Sörensen

Entschuldigt fehlte	Gerd Voß Horst Böttger
---------------------	---------------------------

**Seitens der Gemeindevertretung:**

Gemeindevertreter	Wolfgang Striebich
Gemeindevertreterin	Jochimsen
Gemeindevertreter	Claus Mangelsen
Gemeindevertreterin	Petra Neuhaus
Gemeindevertreter	Karl- Heinz Kaemper
Gemeindevertreter	Bent Mohr
Bürgerliches Mitglied	Detlef Neuhaus
Bürgerliches Mitglied	Niels Wolfsdorf

Seniorenbeiratsvorsitzender	Ernst- August Menck
-----------------------------	---------------------

Die Mitglieder des Ausschusses für Dorfentwicklung waren durch Einladung vom 11.02.04 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Sitzung findet öffentlich statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:  
Gestaltung des Teiches bei „Koschig“**

Im Teich bei Familie Koschig ist eine wuchernde Wasserpflanze. Die Pflanze hat sich über die gesamte Fläche ausgebreitet und verbreitet einen unangenehmen, modrigen Geruch. Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss: Der Teich wird jetzt noch einmal ausgebaggert, so weit und tief wie möglich, danach wird Kalk zugeführt und anschließend durch einen Einlauf vom Fußweg her mehr gewässert. Durch diese Maßnahme soll versucht werden, den erneuten Pflanzenwuchs so gering wie möglich zu halten.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:  
Mitgliedschaft im Förderverein „Landschaftsmuseum Angeln“**

Die Mitgliedschaft beträgt 100, 00 € im Jahr. Er wird „einstimmig“ angenommen.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:  
Umgestaltung des Feuerwehrvorplatzes**

Der Bürgermeister liest einen Antrag des Seniorenbeirates vor, den Brunnen in die Seniorenwohnanlage zu verlegen. Dem Dorfausschussvorsitzenden liegt kein Antrag vor. Es beginnt eine rege Diskussion. Die Brunnenanlage ist auf Grund von Verschmutzungen oft nicht funktionstüchtig. Außerdem gibt es ständig Ärger mit der Pumpe. Der Brunnen würde vielleicht besser in der Wohnanlage zur Geltung kommen. Die Birkland GmbH würde im Falle einer Umsetzung für die Kosten aufkommen. Es kam dann die Frage auf: „wo eigentlich der Dorfplatz ist?“ Der Brunnen ist schließlich zur Verschönerung des Feuerwehrplatzes angeschafft worden. Bei der Abstimmung der Gestaltung des Feuerwehrvorplatzes mit Brunnen: drei Ja- Stimmen, und 3 Nein-Stimmen, Enthaltung: keine. Der Vorschlag wurde gemacht, den Punkt 3 auf die nächste Sitzung zu vertagen, damit sich jeder noch einmal Gedanken machen kann, wie man sich den Platz vorstellen könnte. Für Vinzenz ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend. Durch die Patt-Situation konnte kein Beschluss gefasst werden.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:  
Termin für „Sauberes Dorf“**

Es wird der 27. März als Vorschlag angenommen. Vinzenz kümmert sich um die Verteilung der einzelnen Gruppen.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:  
Entwidmung der Langen Straße**

Bent Mohr fragt nach dem neuesten Stand. Es hat ein Gespräch in der Schule mit Vertretern der Gemeinden, der Schule, der Polizei und Herrn Eisele stattgefunden. Die Schule sieht nach wie vor, den Fahrradweg entlang der Nordstraße als Schulweg an. Es benutzen vormittags kaum Kinder die Lange Straße mit dem Fahrrad. Herr Eisele ist dagegen, die Lange Straße zu schließen, weil dann der Verkehr auf die Nordstraße gelenkt wird.

Bei Zählungen von 250 Fahrzeugen wäre dies eine zusätzliche Belastung für die Nordstraße. Es wird empfohlen, Stoppschilder auf dem Fahrradweg an der Kreuzung Munkbrarup anzubringen, um einen Gefahrenpunkt besser abzusichern.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:  
Verschiedenes**

Es wurde nachgefragt, wie die Hundeklos angenommen werden.

Die Gullydeckel im Winkel sind mit neuen Ringen versehen worden, aber fehlerhaft.

Die Frage, ob die Gemeinde bei dem Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde 2004“ mitmachen möchte.

Bürgerbüro- Der Bürgermeister hat bereits Bewerbungen vorliegen.

Bushaltestelle Rosgaard ist noch einmal beantragt.

In Himmershoi steht ein Autowrack an der Straße, das Amt ist eingeschaltet.

In Oxbüll steht seit längerem ein Auto auf der Straße ohne Nummernschild.

Im Ortsplan ist Großacker als Durchgangsstraße gekennzeichnet, ist aber eine Sackgasse.

gez. Vinzenz Andersen  
Vorsitzender

gez. Annette Clausen  
Protokollführerin